

Sieg bei enos-Riesling Challenge

Weingut Mohr überzeugte mit einem Großen Gewächs aus 2020

Lorch. (mg) – Das Hamburger Weinmagazin „enos“ schreibt unter anderem jährlich eine Riesling-Challenge aus. Gesucht wird dabei der beste deutsche Riesling, der die Jury überzeugen kann. Die Weine werden in zweitstufigen Blindproben verkostet. Einen ersten Platz für seinen Jahrgang 2020, „Lorch-Krone Großes Gewächs (trocken)“ erhielt das Weingut Mohr in Lorch. Inhaber Jochen Nehrer konnte stolz die Urkunde entgegennehmen. Beim deutschen Riesling war das Jahr 2020 offenbar eines speziell für die nördlicheren Anbauggebiete. Statt der Pfalz und Franken hatten bei der diesjährigen Ausgabe der Challenge der Rheingau, Rheinhessen und die Mosel die Nase vorn, dicht gefolgt allerdings dann doch von Franken mit gleich drei Gewächsen in den Top Ten. Wie bereits in den Vorjahren wurde wieder einem trockenen

Wein des jüngsten Jahrgangs die Auszeichnung „Traumwein“ verliehen – diesmal gebührte die Ehre dem Riesling von der Lorcher Krone aus dem Weingut Mohr, während es in den Vorjahren meist trockene Spätlesen oder Große Gewächse aus der Pfalz „getroffen“ hatte. Im Rahmen der Challenge werden grundsätzlich nur Weine verkostet, die zum Zeitpunkt der Verkostung im Schnitt bereits seit einem Jahr gefüllt sind oder so lange im Fass reifen, dass sie sich auch in der offenen Flasche über mehrere Tage hinweg ungenau stabil zeigten, was gute Alterungsfähigkeit verspricht. Die „Jungwein“-Sieger waren neben der Mohr KG aus Lorch, das Weingut Dr. Heyden aus Oppenheim und die Brüder Dr. Becker (Ludwigshöhe), Max Ferd. Richter (Mülheim/Mosel) und Georg Siben Erben (Deidesheim).

